

Ch/U 6769 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6769 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T II S Fundsigle : T II S 510
Katalog	VOHD 12,5 (in Vorb., nur Ch/U 6769 recto)
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6769 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6769versototal.jpg Ch/U 6769 recto http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6769rectototal.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001342
erstellt am	2021-01-07T09:24:49.615Z
letzte Änderung	2021-02-08T08:11:15.076Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Abhandlung über Grundsätze des Buddhismus: Darstellung der vier Begegnungen des Buddha]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/01/ ...] yavlakı /[...
Textende	tr /v/06/ ...]Č-L'R-YQ tamırdum[...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr t(ä)ñrikän tegin [täñrim kutı]; ayançaŋ köñül
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. P. Zieme stellt das Textfragment in seiner Edition (Zieme 2020c; hier Handschrift H) in eine inhaltliche Nähe zu der Handschrift A, einem wohl altuigurischen Originaltext, der sich mit Alter, Krankheit, Tod und Mönchtum befasst, vgl. Zieme (2020c). Ch/U 6769 recto: Taishō 278_Bd. 9, 684a 10-13 大方廣佛華嚴經卷第四十五 <I>Da fang guang fo hua yan jing</I> Skt. <I>[Buddha]avatamsakasūtra</I>
Editionen/Literatur	de Publ.: Zieme (2020c), 665-666; Zit.: Zieme (2020c), 575, 620.
Übersetzungen	de Zieme (2020c), 666.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung

↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bruchstück der unteren Blathälfte. Kein unterer Blattrand auf der Rückseite erhalten. Beschädigungen durch Einrisse und leichten Schriftabrieb. Auf der Rückseite wurde ein Einriss durch das Aufbringen eines durchsichtigen Klebestegs gesichert. In der rechten Fragmentenhälfte (verso) liegen kleinste Anhaftungen von sekundären Papiersegmenten vor. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Verschmutzung
Blattzahl	de keine Paginierung
Blattformat	de chinesisches Buchrollenfragment; Format der altuigurischen Handschrift (Sekundärnutzung) unbekannt
Anmerkungen	de Die Fundsigle T II S ist auf dem unteren Blattrand der Vorderseite in Bleistiftschrift vermerkt. Ein Aufkleber auf der Verglasung hat die erweiterte Angabe: T II S 510.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung; Zeilenabstand: 0,8 - 1,0 cm
Außenmaße	de 9,2 cm x 6,9 cm
Zeilenzahl	de verso: 7 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive